

+PLUS-Weiterbildung

„Extremismus und Radikalisierungsprävention“

Übersicht der Dozierenden

Modul 1:

Annika von Berg ist Politikwissenschaftlerin und Soziologin und forscht zu Radikalisierungs- und Distanzierungsprozessen, Risikobewertung und terroristischen Einzeltäter/-innen. Sie ist seit 2018 bei Violence Prevention Network als wissenschaftliche Mitarbeiterin tätig.

Modul 2:

Dr. Samet Er studierte Islamische Theologie und Erziehungswissenschaften in Tübingen, Kairo, Osnabrück und Bielefeld. Er ist Projektleiter bei Violence Prevention Network (Niedersachsen) und assoziierter Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Konflikt- und Gewaltforschung (IKG) an der Universität Bielefeld. Er forscht zum Thema "Radikalisierung im Gefängnis" sowie im Bereich Islamismus und Rechtsextremismus und ist Mitglied des „Forschungsnetzwerk Radikalisierung und Prävention“ (FNRP).

Modul 3:

Dr. Vera Dittmar ist promovierte Sozialwissenschaftlerin und hat aktuell die wissenschaftliche Leitung der Forschungsstelle Deradikalisierung (FORA) inne. Zudem ist sie Mitglied bei FoPraTEx, einen wissenschaftlichen Verbund zum Forschungs-Praxis-Transfer-Islamistischer Extremismus. Darüber hinaus hat sie fünf Jahre als systemische Berater*in im Feld der Distanzierungs- und Ausstiegsbegleitung (Deradikalisierung) gearbeitet.

Modul 4:

Dr. Friedhelm Hartwig ist promovierter Islamwissenschaftler und Arabist. Erste Erfahrungen in der Online-Präventionsarbeit sammelte er bei Violence Prevention Network. Für modus|zad hat er maßgeblich den Forschungsschwerpunkt Monitoring und Trendanalysen konzipiert und mittlerweile zahlreiche Projekte zu islamistischen digitalen Sozialräumen realisiert. Ein weiterer Schwerpunkt seiner Arbeit ist die Intensivierung des wechselseitigen Wissenstransfers zwischen Präventionspraxis und Wissenschaft. Zu seinen weiteren Expertisen zählen: Counter/Alternative Narrative, Antisemitismus, Verschwörungserzählungen, Propaganda sowie extremistische Brückennarrative/-elemente.

Modul 5:

Laura Dickmann-Kacskovics studierte Bachelor Soziale Arbeit in Köln und Master Religion in Contemporary Society in London. Sie ist zertifizierte Antigewalt- und Kompetenztrainerin und in Weiterbildung zur Systemischen Beraterin (DGSF). Seit 2017 ist sie in der Präventions- und Distanzierungsarbeit im Bereich religiös begründeter Extremismus tätig. Ihre Dissertationsschrift zu biographischen Verläufen junger Frauen in salafistischen Gruppierungen in Deutschland hat sie im Herbst 2021 an der Universität Bremen eingereicht.

Weitere externe Dozierende ergänzen die Lehre in einzelnen thematischen Schwerpunkten.